

Ergebnisse Mountainbike Marathon St. Wendel 19.09.2009

Mit dem MTB-Marathon in St. Wendel haben RV Tempo-Fahrer gute und schlechte Erfahrungen gemacht. Unvergessen ist sicher der Gewinn des Mannschaftspreises 2008 für die größte Teilnehmergruppe, unvergessen sind aber auch die Schlammschlachten vergangener Jahre. Dass der Marathon in Sachen Organisation und Professionalität Maßstäbe setzt, bewies er in diesem Jahr erneut. Bei hervorragenden äußerden Bedingungen versprach man sich ein schnelles Rennen, und das wurde es auch. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 26km/h dauerte es nur etwas mehr als 1 Stunde, bevor Marco Faßbender als Zweitplatzierter der 30km-Distanz feststand. Dabei hatte er gerade einmal 4 Minuten Vorsprung auf Philipp Meiser, der sich genauso weit von Peter Schmidt abgesetzt hatte und somit 5. wurde. Kevin Zimmer war mit Platz 14 äußerst zufrieden, denn dieses Mal hatte "alles gepaßt". Große Spannung hatte sich bereits im Vorfeld des Rennens aufgebaut, als klar wurde, dass auch 3 RV Tempo-Frauen ihre Betreuer-Outfits gegen Renntrikots tauschen würden. Nichts wurde dem Zufall überlassen und sogar eine Streckenbesichtigung gehörte zum Vorbereitungsprogramm der Racerinnen. Am Ende hatte Verena Karrenbauer die Nase im vereinsinternen Duell knapp vorn. Beate Mailänder und Sandra Houy mussten sich nur knapp geschlagen geben und am Ende überwog vor allem die Freude, die Strecke gemeinsam angegangen und sie hervorragend gemeistert zu haben. In ihren Altersklassen belegten sie außerdem die Plätze 2 (Beate), 4 (Verena) und 8 (Sandra).

Auf der Halbmarathonstrecke gab Jan Faßbender richtig Gas. Dabei hatte er noch genug Luft, Vereinskameraden, die auf der Langdistanz unterwegs waren, beim überholen anzufeuern und kam als 8. seiner Altersklasse ins Ziel. Eine konstante Leistungssteigerung zeigt sich auch bei Marco Niestreu und Mike Lex, die die 53km in 2h 28min bzw. 2h 31min fuhren. Diese Strecke war gleichzeitig auch die Route der Langdistanzler, die dann noch einmal 55km draufpackten. Obwohl der zweite Teil der Langdistanz als schwerer gilt als der erste, benötigte Stephan Schütz gerade einmal 5 Stunden für die 108km und wurde 4. der Sen1. Volker Scheid kam erneut in die Top 10 seiner Klasse und Notger Hugo, der zum ersten Mal in St. Wendel auf der Langstrecke fuhr, erreichte in 6h 52sek nicht nur das Stadion, sondern auch sein selbst gesetztes Ziel. Franz-Josef Tinnes schied mit Defekt aus.

Marathon 107 km

Klasse	Platz ges.	Platz AK	Zeit	Name	Schnitt
107/HHs1	9	4	5:00.15,1	Schütz Stephan	21,382
107/LS2	54	9	5:19.18,8	Scheid Volker	20,105
107/LS2	63	17	5:33.49,4	Mailänder F.P.	19,231
107/LS1	64	16	5:37.37,6	Karrenbauer Frank	19,015
107/HHs1	80	35	6:00.52,4	Hugo Notger	17,790
107/HHs1	101	46	6:17.00,7	Groß Christian	17,028
107/HHs3	DNF			Thinnes F.J.	

Halbmarathon 53 km

Klasse	Platz ges.	Platz AK	Zeit	Name	Schnitt
53/HH	19	8	2:11.08,4	Fassbender Jan	24,157
53/HHs2	67	16	2:22.03,6	Bähr H. J.	22,3
53/HHs1	101	43	2:28.30,2	Niestreu Marco	21,332
53/HHs2	118	35	2:31.32,4	Lex Mike	20,905
53/HHs3	248	28	2:54.54,2	Mailänder Klaus	18,112
53/HHs3	286	33	3:04.12,4	Beyer Helmut	17,198

Kurzdistanz 30 km

Klasse	Platz ges.	Platz AK	Zeit	Name	Schnitt
30/HDs1	18	4	1:56.20,9	Karrenbauer Verena	15,470
30/HDs3	23	2	2:00.25,8	Mailänder Beate	14,946
30/HDs1	33	8	2:17.16,9	Houy Sandra	13,111

Klasse	Platz ges.	Platz AK	Zeit	Name	Schnitt
30/HH	3	2	1:08.28,3	Fassbender Marco	26,288
30/HH	7	5	1:12.19,4	Meiser Philip	24,888
30/HH	22	12	1:16.51	Schmidt Peter	23,417
30/HHs1	54	14	1:25.53	Zimmer Kevin	20,957
30/HH	178	60	1:57.55,8	Rauen Jerome	15,263